

Projektreferent:in Klimaschutzkoordination (m/w/d; Vollzeit, 39 Stunden pro Woche, E12) im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau

mit Mitteln aus einem Förderprojekt des Bundes, befristet ab 01.03.2026 für die Dauer von 4 Jahren.

Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau ist Teil der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche in Deutschland. Diese hat sich zum Ziel gesetzt bis Ende 2045 treibhausgasneutral zu sein. Unsere Landeskirche, die EKHN, unterstützt diese ambitionierten Ziele und verstärkt daher ihren personellen wie auch materiellen Einsatz. Als Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau setzen wir dieses Ziel gemeinsam mit sechs anderen Dekanaten um, indem wir eine Klimaschutzkoordinationsstelle schaffen. Wir intensivieren damit das Thema Engagement für Klimaschutz auf regionaler und lokaler Ebene. Im engen Austausch mit den entsprechenden Fachstellen der anderen Dekanate sowie in Kooperation mit weiteren regionalen bzw. kommunalen Organisationen und Einrichtungen gehen wir den Weg zur Klimaneutralität strategisch und aktiv an. Unser primäres Ziel ist dabei, die angeschlossenen Kirchengemeinden und Einrichtungen bei der Erstellung von Treibhausgasbilanzen und Klimaschutzkonzepten sowie bei der Umsetzung klimaschutzfördernder Maßnahmen zu unterstützen. Die Klimaschutzkoordination erfolgt im Rahmen eines über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) geförderten Projekts.

Werden auch Sie Teil der EKHN-Familie **als Projektreferent:in Klimaschutzkoordination (m/w/d) im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39 Stunden/Woche) in auf vier Jahre befristeter Anstellung.

Anstellungsträger

Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau erstreckt sich über den gesamten Kreis Offenbach sowie die Hanauer Stadtteile südlich des Mains, Steinheim und Klein-Auheim. Es umfasst 27 Kirchengemeinden, die in sechs Nachbarschaftsräumen organisiert sind. Für ca. 56.000 Christ:innen sind dort aktuell rund 40 Pfarrpersonen in der Gemeindearbeit vor Ort, der Seelsorge, Verkündigung sowie in verschiedenen regionalen Diensten zuständig. Zum Dekanatsteam gehören derzeit regionale Pfarrpersonen für die Handlungsfelder Gesellschaftliche Verantwortung und Ökumene sowie Alten-, Klinik- und Notfallseelsorge, fünf Kirchenmusiker:innen, 16 Gemeindepädagog:innen, zwei Dekanatsjugendreferenten, die Evangelische Familienbildung im Kreis Offenbach, vier Verwaltungskräfte sowie zwei Referent:innen für die Informations- und Pressearbeit.

Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau ist als Rechtsträger für Finanzen, Personal- und Bauangelegenheiten in derzeit 19 evangelischen Kindertagesstätten zuständig. Die Trägerschaft wird von der Geschäftsstelle Kindertagesstätten, die ihren Sitz ebenfalls im Haus der Kirche hat, koordiniert.

Geleitet wird der Kirchenkreis vom Dekanatssynodalvorstand (DSV), dessen Mitglieder vom Kirchenparlament, der Dekanatssynode, mit den laufenden Geschäften betraut wurden. An der Spitze des DSV und der Synode steht der/die Präses als ehrenamtliche Leitung des Dekanats. Der Synode obliegt auch die Wahl des/der Dekans/Dekanin und deren/dessen Stellvertretung. Dekanatzentrum ist das Haus der Kirche in der Kreisstadt Dietzenbach, Theodor-Heuss-Ring 52. Alles weitere über unser Dekanat erfahren Sie auf unserer Webseite www.dreieich-rodgau.ekhn.de.

Das machen Sie bei uns

- gemeinsam mit den beteiligten Kirchengemeinden und der Projektleitung setzen Sie das Projekt „Klimaschutz im Dekanat“ um
- engagiert unterstützen Sie unsere Kirchengemeinden: Treibhausgasbilanzen zu erstellen und Klimaschutzmaßnahmen zu initiieren, zu Fördermöglichkeiten beraten und Handreichungen zu entwickeln
- aufgrund der motivierenden Begleitung der Kirchengemeinden schaffen Sie es, dass die Maßnahmen umgesetzt und veröffentlicht werden
- durch Ihre Begeisterung für das Thema Klimaschutz gewinnen Sie weitere Mitglieder für unser Klimaschutz-Projekt und vernetzen sich mit Klimaschutz-Verantwortlichen innerhalb und außerhalb des Dekanats
- zuverlässig und verantwortungsvoll nehmen Sie eine Schnittstellenfunktion zu weiteren Klimaschutzstellen auf der kommunalen Ebene ein
- mit Organisationsgeschick planen Sie Fachtage sowie Workshops und berichten darüber in der Öffentlichkeit
- bedarfsoorientiert finden Sie externe Dienstleistungsunternehmen für unsere Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen und koordinieren die Zusammenarbeit
- zuverlässig steuern Sie das Projekt und berichten regelmäßig an die entsprechenden Gremien

Anforderungen

Das bringen Sie idealerweise mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master-Abschluss in z. B. Umweltwissenschaften, Nachhaltigkeitsmanagement, Bildungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit) oder vergleichbare Erfahrungen bzw. Abschlüsse gemäß Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (Fachwirt*in, Meister*in, Techniker*in)
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien, Klimakommunikation, Beratung, Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Begeisterung für Projektarbeit und konzeptionelle Fähigkeiten (für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit)
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Durchführung von Veranstaltungen und der Moderation von Prozessen
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Fundiertes Wissen in der Antragstellung für öffentliche und kirchliche Fördermittel
- besonderes Verhandlungsgeschick und kommunikative Stärke
- Berufserfahrung in der Beratung sowie in der Arbeit mit Ehrenamtlichen und Behörden
- die Bereitschaft und Fähigkeit, interdisziplinär, eigenverantwortlich sowie im Team und mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen zu arbeiten
- Identifikation mit der Klimawende als gesamtgesellschaftlicher Aufgabe und den weiteren Zielen der Evangelischen Kirche

Benefits

Eine vielseitige, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit, faire Bezahlung (nach KDO (E12)), flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und Homeoffice, eine gute Anbindung an den ÖPNV und S-Bahn Anschluss, ein breites Angebot an fachlichen und persönlichkeitsbildenden Fortbildungen, ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima, eine teamorientierte Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team.

Zugegeben: Wir sind eine kirchliche Einrichtung. Aber keine angestaubte. Wir stehen für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Und Sie? Stehen Sie zu uns?!

Die EKHN fördert die Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen. Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Mitgliedschaft in einer der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angeschlossenen Kirche ist erwünscht. Weitere Informationen finden Sie unter [Förderprojekt Klimaschutz-Koordination - EKHN](#)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mind. Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Prüfungszeugnisse und Zertifikate - die die geforderte Qualifikation nachweisen, ggf. Arbeitszeugnisse) **bis zum 15.03.2026** als eine zusammengefügte PDF-Datei (max. 5 MB) per E-Mail an sandra.scholz@ekhn.de. Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 16. März und evtl noch am 19./20. März stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Für Ihre Bewerbung erhalten Sie die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail.